

Wydział Historii i Literatury
Kraków

den 1.2.58

LG 38-1259/2

Sher geehrte Frau Professor!

Entschuldigen Sie, dass ich Ihren Brief so spät beantworte. Selbstverständlich habe ich nichts dagegen, dass Sie den gewünschten Teil aus Beiträge zur Geschichte der Aesthetik für den gewünschten Sammelband übersetzen. Meine einzige Bedingung ist, dass diese Veröffentlichung kein juristisches Hindernis dazu bilde, unter Umständen das ganze Buch in polnischer Sprache zu veröffentlichen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.